



<https://biz.li/3oi4>

# TSG-SPORTLER VERLEBEN FANTASTISCHE SKI WOCHEN IM STUBAITAL

Veröffentlicht am 27.03.2019 um 18:13 von Redaktion Burgwedel-Aktuell

Zum 10. Mal organisierte die Abteilung Skilauf der Turnerschaft Großburgwedel (TSG) im März 2019 vom 16. bis 23. März 2019 eine Skifreizeit. Ziel war wie in den vergangenen Jahren das Stubaital mit dem Stubaier Gletscher als einem der größten Gletscherskigebiete in den Alpen. Die Pisten zwischen 2000 und 3200 Metern über dem Meeresspiegel bieten stets eine gute Schneelage. "Sensationell" waren die Bedingungen in diesem Jahr, denn so viel Sonne bei ausreichend niedrigen Temperaturen, die einen "g'führigen Schnee" garantierten, gibt es sehr selten. So vielfältig wie die Altersstruktur der Gruppe mit dem jüngsten Teilnehmer - dem 37-jährigen Martin, und dem ältesten, dem 80-jährigen Rudi - so vielfältig ist auch das Skigebiet. Zwischen der für Anfänger und Wiedereinsteiger geeigneten Piste an der "Murmelebahn" und der



**In strahlendem Sonnenschein ließ sich die Mittagspause auf der Außenterrasse am Eisgrat gut aushalten.**

steilsten der schwarzen Pisten, der "Schwarzen 7b" bietet der Stubaier Gletscher Pisten aller Schwierigkeitsgrade. Allen gemeinsam ist der grandiose Blick auf ein Bergpanorama, das den Blick freigibt von den Stubaier Alpen bis zum Söldener Gletscher und den Dolomiten mit der Marmolada. Ein besonderes Erlebnis ist der Rundblick von der Aussichtsplattform am Schaufeljoch in 3200 Meter Höhe. Aufgrund der in den ersten Tagen noch bestehenden Lawinewarnstufe 4 vermied die Gruppe in diesem Jahr die Tourenabfahrten, um niemanden zu gefährden. Die zehn Kilometer lange Talabfahrt vom Daunferner zur Mutterbergalm durch die gut gesicherte "Wilde Grubn" konnte jedoch gut gefahren werden und bot ein schönes Erlebnis. Erst an den letzten beiden Tagen stieg das Thermometer auch auf 3000 Meter in den Mittagsstunden auf deutlich über Null Grad ... Da blieb man lieber "ganz oben", wo "Einkehrschwünge" zu einem Hochgenuss wurden. Die Unterkunft, das Hotel "Krössbacherhof" in Neustift/Krössbach, bot der Gruppe wie in den Vorjahren neben warmen Betten am Abend auch einen sonnenbeschienenen Garten, wo man nach dem Skitag gemütlich bei einem Kaffee oder anderen Getränken vor dem Haus sitzen und den Tag ausklingen lassen konnte. Einige Sportler trieb es gleich in die Sauna. Manche beendeten die Skitage beim Après-Ski an der Mittel- oder Talstation der Gletscherbahnen. Am Abend nahm die Gruppe dann wieder gemeinsam das Abendessen in den umliegenden Gasthöfen ein. Ein Jausen-Abend, zu dem die Reiseleitung ein leckeres Büffet vorbereitete und jeder Teilnehmer eine Urkunde als Erinnerung an die Fahrt erhielt, rundete die Woche ab. Für das Jahr 2020 ist wieder eine Skifahrt geplant, die voraussichtlich in ein anderes Skigebiet führt. Die Suche nach einer geeigneten Unterkunft hat bereits begonnen. Nähere Informationen werden rechtzeitig ab Herbst 2019 auf der Homepage der TSG und in der örtlichen Presse bekannt gegeben.